

Freundeskreis wandert zum Paradies.

Dieses Jahr haben Xaver und Hans-Peter unsere Maiwanderung ausgesucht. Sie entschieden sich für einen Weg in unmittelbarer Nachbarschaft: vom Voralbergischen Möggers Richtung Pfänder nach Lutzenreute.



Traditionell erwandern wir den 1. Mai. Dieses stärkt den Zusammenhalt in unserer Gruppe und zeigt den neuen Gruppenmitgliedern, dass es möglich, ja besser ist ohne Alkohol und Drogen etwas zu unternehmen.

18 Freundeskreisler machten sich also bei schönem Wetter auf den Weg. Bald wurde allen so richtig bewusst, wie schön doch unsere eigene Heimat ist. Die gelb blühenden Wiesen erfreuten die Teilnehmer ebenso wie der herrliche Ausblick über den Bodensee.



Am Ziel der kleinen Wanderung wurde Einkehr im Gasthof Paradies in Lutzenreute gehalten. Kaffee und Kuchen schmeckten hervorragend. Ein wichtiges Element in

unserer Gruppenarbeit wurde den „Neuen“ so in zwangloser Umgebung vermittelt: Es lohnt sich trocken zu werden und zu bleiben. Es lohnt sich dauerhaft von seinem Suchtmittel Abschied zu nehmen.



Und so gestärkt ging es dann auf den Rückweg. In dieser lockeren Atmosphäre wurde der eine oder andere Gedankenaustausch möglich. Wieder den Kopf frei bekommen von den Alltagsorgen und Gedanken, dies war allen Teilnehmern ein wichtiges Erlebnis. Alte und neue Freundschaften konnten so wieder aufgefrischt beziehungsweise geschlossen werden.

Text: Wolfgang Paulmann
Fotos: Georg Hauser